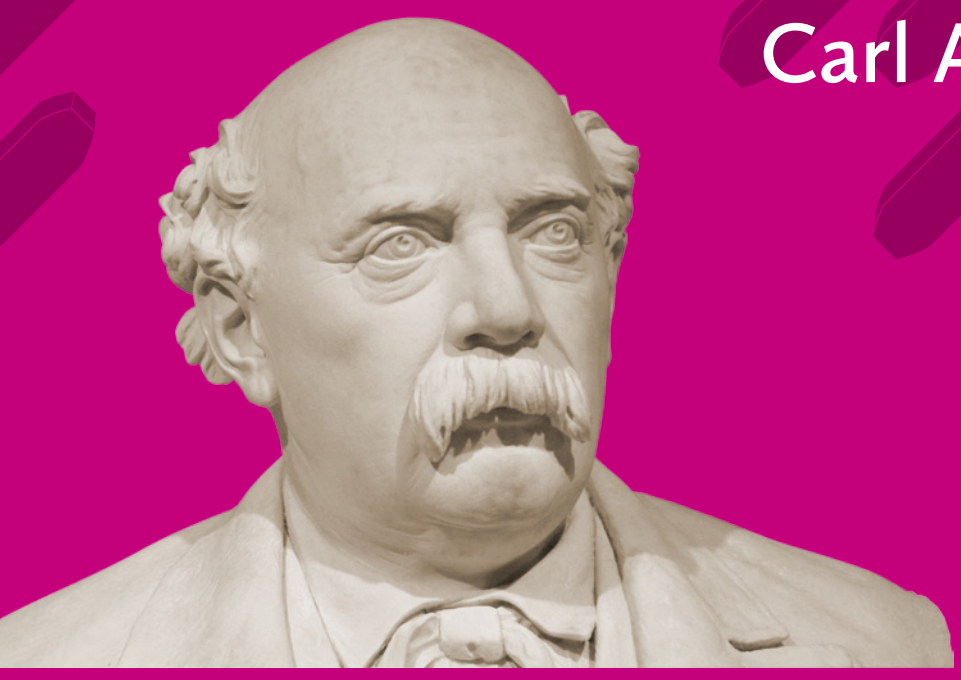
200. Geburtstag von Carl Adolph Riebeck

27.9.2021



STADT MUSEUM HALLE ENTDECKEN!

Carl Adolph Riebeck (1821-1883) war Pionier der Braunkohlebranche im südlichen Sachsen-Anhalt. Sein Lebenslauf vom Grubenjungen zum Großindustriellen beeindruckt noch heute. Mit 15 Braunkohlegruben, 11 Schwelereien, 7 Ziegeleien, drei Mineral- und Paraffinfabriken und einer Brauerei trug er entscheidend zur Industrialisierung der Region bei.
Heute ist der verkehrsreichste Platz Halles nach ihm benannt. Aus Anlass seines 200. Geburtstages lädt das Stadtmuseum Halle ein zu reflektieren, was sich von Riebecks Unternehmungen und seinem sozialen Engagement erhalten hat und welche Bedeutung Braunkohle und Montanindustrie in der Zukunft für die Region haben werden.



Highlight: Extra zu Riebecks Geburtstag haben Stadtmuseum und das Institut für Physik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg 200 Riebeck-Kerzen nach Original-Rezept angefertigt. Ein Teil der Kerzen wird daher für einen guten Zweck gegen Spende angeboten.

Programm

16:00 Uhr
Führung durch die stadtgeschichtliche Dauerausstellung „Entdecke Halle!“ im Stadtmuseum Halle.
Riebeck, die Industrialisierung und „Made in Halle“-Produkte

16:30 Uhr
Vorstellung besonderer „Riebeck Exponate“ aus den Sammlungen des Stadtmuseums

17:00 Uhr
Inputs und Diskussion **„Riebeck lebt weiter!? Halle und Umland im Kohleausstieg und Strukturwandel“**
Begrüßung: *Jane Unger, Direktorin Stadtmuseum*

Riebeck als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung/ Aktuelle Beschlüsse des Stadtrats zum Strukturwandel
Katja Müller, Stadtrat Halle, Stadtratsvorsitzende

Die soziale Verantwortung eines christlichen Unternehmers
Dr. Sebastian Kranich, Direktor Evang. Akademie Thüringen

Riebeck hat regionale museale Relevanz!
Frank Puschendorf, Vorsitzender des „Zeitz-Weißenfelser Braunkohlenrevier“ e.V.

Kohle kann noch mehr!
Uwe Stieberitz, Romonta Holding GmbH

Die Debatte rund um die Erforschung und Vermittlung des Themas Kohlenstoff und möglicher Innovationen
Prof. Dr. rer. nat. Ralf B. Wehrspohn, Forum Rathenau e.V. und Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Vom Märzen Bier vor 200 Jahren zum heutigen Marktführer
Martin Zapf, Radeberger Gruppe KG

18:15 Uhr, Hof/Foyer
Gemeinsames Singen des Geburtstagsliedes „Glück auf, der Steiger kommt“ unter Leitung von Ulrich Hellem, im Anschluss Geburtstagsausklang mit Bemme und Bier (aus der Sternburg-Brauerei in Leipzig-Reudnitz).

Weitere Veranstaltungen:
Samstag, 25.9., 14:00 Uhr, Stadtgottesacker
Führung am Grab von Riebeck auf dem Stadtgottesacker
Edmund Baron
Veranstalter: Verein für Friedhofskultur in Halle und dem Umland e.V.

Donnerstag, 30.9., 19:00 Uhr, Universitätsplatz
Im Rahmen der Ausstellung „Unser Revier. Mitteldeutschland im Wandel“ wird auf dem Universitätsplatz der Stummfilm **„Sprengbagger 1010“** (1929) aufgeführt, ein Industriefilm als publikumswirksames Melodrama. Die Außenaufnahmen entstanden im Braunkohlegebiet rund um die Leuna-Werke. Die Motive der Industrieanlagen und gewaltigen Bagger sind dokumentarische Bilder, die vom Geist der Neuen Sachlichkeit und einer noch ungebrochenen Technikbegeisterung inspiriert sind.
Veranstalter: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Zentrale Kustodie

Samstag, 6.11., 16:00 Uhr, Brikettfabrik „Herrmannschacht“, Zeitz, Naumburger Straße 99
Bustour mit Simone Trieder und Andreas Ohse
„Auf den Spuren von Carl Adolph Riebeck und Novalis“
im Rahmen der Landesliteraturtage Sachsen-Anhalt 2021
(Anmeldung bis 20.10.2021 – unter folgender Nummer: Andreas Ohse – 01723648257)

bis 30. November 2021, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Zentrale Kustodie, Universitätsplatz 11 (Löwengebäude), 06108 Halle (Saale)
Die Ausstellung **„Unser Revier. Mitteldeutschland im Wandel“** vermittelt über 200 Jahre Braunkohlennutzung in der Region sowie den damit einhergehenden wirtschaftlichen, ökologischen und kulturellen Wandel. Anhand von Objekten aus den wissenschaftlichen Sammlungen der Universität, der Bergbaukultur und künstlerischen Werken wird gezeigt, wie vielfältig dieser Rohstoff Wirtschaft, Kultur und Umwelt prägte und welche Wandlungsprozesse damit einhergehen.
Weitere Infos unter https://www.kustodie.uni-halle.de

STADT MUSEUM HALLE

Stadtmuseum Halle
Große Märkerstraße 10
06108 Halle (Saale)
stadtmuseumhalle.de

Nächstgelegene Parkmöglichkeit in der Tiefgarage Ritterhaus.
Das Stadtmuseum Halle heißt Menschen mit Beeinträchtigungen herzlich willkommen! Bedarfe bitte vorab melden unter Telefon: 0345/221-3030